Hinter die Kulissen blicken

Georg-Büchner-Gymnasium ist ZDF-Partnerschule

Bad Vilbel – Die persönliche Videobotschaft von „logo!"-Moderator Sherif Rizkalla ist am GBG angekommen, die Partnerschulplakette hat ihren Platz im Schulgebäude gefunden und damit ist es nun auch ganz offiziell: Das Georg-Büchner-Gymnasium ist ZDF-Partnerschule.

50 Schulen aus ganz Deutschland

Mit Beginn des Schuljahres 2026/27 gehört das Bad Vilbeler Gymnasium zum bundesweiten Netzwerk von „ZDF goes Schule". Für die neue Runde hat das ZDF 50 Partnerschulen aus ganz Deutschland ausgewählt.

Im Rahmen der Bewerbung produzierte der Kurs „Darstellendes Spiel" der Jahrgangsstufe 10 einen Film und präsentierte darin das GBG so, wie die Schülerinnen und Schüler ihre Schule erleben: als lebendige und vielfältige Schulgemeinschaft mit kreativen Ideen, Projekten und Aktivitäten, schreibt die Schule.

Mit der Partnerschaft öffneten sich in den kommenden drei Jahren besondere Türen: Schulbesuche von ZDF-Programmmachenden, Online-Schulstunden, Studio- und Backstage-Einblicke sowie verschiedene Mitmachformate bis zu einer eigenen Sendung, die die Technik- und Social-Media-AG im ZDF-Studio in Mainz drehen durfte, gehörten zu den Möglichkeiten des Partnerschulprogramms.

Für die beiden Schülerinnen Eilidh Tait und Alena Trinczek wird die Partnerschaft bereits im November ganz konkret: Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Hanna Binz, die die ZDF-Partnerschaft am GBG betreut, reisen die beiden Mitglieder der Social-Media-AG zu den Bavaria-Filmstudios nach München.



Marlene Rehbein (l.) und Sophia Baumann präsentieren die Plakette, die das GBG als ZDF-Partnerschule ausweist. PM

Dort erhielten sie zunächst eine Einweisung in die professionelle Arbeit hinter der Kamera, bevor sie bei den Dreharbeiten zu „1, 2 oder 3" selbst Teil der Kamera-Crew werden. Die Kosten für Anreise, Übernachtung und für die Verpflegung werden vom ZDF übernommen. Und das soll erst der Anfang sein:

In den kommenden Jahren sollen die GBG-Schülerinnen und -Schüler die Gelegenheit erhalten, hinter die Kulissen verschiedener Produktionen zu schauen, Menschen aus der Fernsehpraxis kennenzulernen und sich für besondere Mitmachangebote zu bewerben.

Sich auch mal vor die Kamera trauen

Dabei gehe es aber nicht immer nur hinter die Kulissen: Wer Lust habe und sich traue, könne auch selbst vor die Kamera treten, beispielsweise bei „logo! no:front".

Für das GBG beginne damit eine spannende Partnerschaft, die der gesamten Schulgemeinschaft neue Begegnungen, Einblicke und Erfahrungen ermöglichen soll. pm

Wetterauer Zeitung 07.11.2026